

Peter Hünemann

Kinder von Mutter Erde – angesprochen durch Gott

Wie Papst Franziskus
vom Menschen spricht

Matthias Grünewald Verlag

Inhaltsverzeichnis

I.	Methodische Vorüberlegungen zur Frage nach der »Anthropologie« in der Verkündigung von Papst Franziskus	9
1.	Problemaufriss	9
2.	Überlegungen zur Methode des vorliegenden Aufsatzes	22
II.	Grundzüge der theologischen Anthropologie in den Lehrschreiben von Papst Franziskus .	27
1.	Der erste Grundzug moderner Anthropologie: das In-der-Welt-Sein	27
1.1	In-der-Welt-Sein – der Ausgangspunkt des Fragens nach dem Menschen in der philosophischen Anthropologie	27
1.2	Wie zeigt sich diese »Grundgegebenheit« in der anthropologischen Glaubenslehre von Papst Franziskus?	29
1.3	Das In-der-Welt-Sein des Menschen, gegründet und erleuchtet durch das Evangelium – der Ansatzpunkt einer modernen theologischen Anthropologie	37
2.	Der zweite Grundzug moderner Anthropologie: die Leibhaftigkeit – corporalidad	44

2.1	Zur philosophischen Charakteristik der Leibhaftigkeit bzw. Körperlichkeit	44
2.2	Beobachtungen zur »Körperlichkeit« im Kontext der päpstlichen Lehrschreiben .	50
3.	Der dritte Grundzug moderner Anthropologie: in der »Körperlichkeit« gründende Züge des Menschseins – die Befindlichkeit (<i>affectividad</i>), Sprachlichkeit des Menschen, Geist- und Person-Sein im menschlichen Da-Sein	65
3.1	Zur Befindlichkeit – <i>affectividad</i> – als einer Grundweise des Menschseins	65
3.11	<i>Affektivität – ihre philosophische Neuentdeckung</i>	65
3.12	<i>Zur Bedeutung der Affektivität in der theologischen Anthropologie von Papst Franziskus</i>	67
3.2	Zur Sprachlichkeit menschlichen Da-Seins	69
3.21	<i>Sprache und Sprachlichkeit als vorrangiges Forschungsfeld moderner Philosophie</i>	69
3.22	<i>Beobachtungen zum theologischen Verständnis der Sprachlichkeit des Menschen in Evangelii gaudium</i>	72
3.	Der Mensch: Geist- und Personsein	80
3.31	<i>Geist- und Personsein des Menschen in der modernen Philosophie</i>	80
3.32	<i>Bewusstsein, Geist- und Personsein in der theologischen Anthropologie von Papst Franziskus</i>	88

III. Ein Blick auf die gegenwärtige Lage – und zwar von den Grundzügen menschlichen Daseins her	97
1. Methodische Vorbemerkungen	97
2. Zur gegenwärtigen gesellschaftlichen Lage aus der Sicht philosophischer Anthropologie	100
3. Die gegenwärtige gesellschaftliche Lage und ihre Beurteilung in <i>Evangelii gaudi- um</i> , <i>Laudato si</i> und <i>Amoris laetitia</i>	104
IV. Schlusswort	112